

B-[17] Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

B-[17].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung



Abteilungsart:	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Straße:	Fetscherstraße
Hausnummer:	74
PLZ:	01307
Ort:	Dresden
URL:	http://www.uniklinikum-dresden.de/psy

B-[17].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(2900) Allgemeine Psychiatrie

B-[17].1.2 Name des Chefarztes oder der Chefarztin

Name/Funktion:	Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Michael Bauer, Chefarzt
Telefon:	0351 4582760
Fax:	0351 4584324
E-Mail:	Daniela.Jany@uniklinikum-dresden.de

B-[17].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:

Angaben zu Zielvereinbarungen:	Ja
Erläuterungen:	Gemäß den Anforderungen und Empfehlungen der Bundesärztekammer sowie der DKG werden in Zielvereinbarungen keine finanziellen Anreize für einzelne Operationen/Eingriffe oder Leistungen vereinbart.

B-[17].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems <i>Psychiatrische und neuropsychologische Diagnostik und Therapie von Demenzen</i>
2	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen <i>Spezialstation für Alkoholranke Patienten</i>
3	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen <i>Akuttherapie von schizophrenen, schizotypen und wahnhaften Störungen. Tagesklinische Behandlung von Patienten mit Schizophrenie.</i>
4	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen <i>Spezialstation für Patienten mit affektiven Störungen; Tagesklinische Behandlung von Patienten mit affektiven Störungen</i>
5	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen <i>Spezialstation für Psychotherapie mit Behandlung von Patienten mit neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen, einschließlich Angst- und Zwangsstörungen</i>
6	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren <i>Akuttherapie dieser Erkrankungsbilder auf allen Stationen</i>
7	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen <i>Spezialstation für Psychotherapie mit Behandlung von Patienten mit Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen, Neuropsychologische Diagnostik von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen</i>
8	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen <i>Neuropsychologische Diagnostik von Intelligenzstörungen</i>
9	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen <i>Interdisziplinäre Akutgeriatrie zusammen mit der Medizinischen Klinik und der Neurologie</i>
10	Spezialsprechstunde <i>Spezialsprechstunden für Patienten mit chronischer und therapieresistenter Depression; Bipolarer Störung; Tourette-Syndrom im Erwachsenenalter; Abhängigkeitserkrankungen; Präventionsambulanz sowie Früherkennung psychiatrischer Erkrankungen, UniversitätsGedächtnisambulanz</i>
11	Psychiatrische Tagesklinik <i>Tagesklinische Behandlung aller psychiatrischer Erkrankungen, v.a. affektive Störungen und Schizophrenie</i>
12	Konsildienst <i>Durch unsere Klinik werden Patienten mit psychiatrischen Erkrankungen, welche stationär in anderen Abteilungen behandelt werden, konsiliarisch mit betreut.</i>
13	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts PhysiotherapieZentrum <i>Fachspezifische physiotherapeutische Befunderhebung nach ärztlicher Verordnung. Aktuelle befundorientierte individuelle Behandlungskonzepte, welche sich an den aktuell vorhandenen wissenschaftlichen Erkenntnissen orientieren.</i>
14	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Geriatriezentrum (Zentrum für Altersmedizin) <i>Diagnostik und Therapie akuter Erkrankungen des alten Menschen mit psychiatrischen, internistischen und neurologischen Diagnosen in der Akutgeriatrie und der UniversitätsGedächtnisambulanz unter Nutzung eines interdisziplinären Therapiemanagements</i>
15	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt UniversitätsCentrum Evidenzbasierte Gesundheitsversorgung <i>Interdisziplinäre Plattform zur Zusammenführung von klinischer und methodischer Expertise zur Stärkung der Versorgungsforschung, Qualitätsforschung und evidenzbasierten Medizin gemeinsam mit lokalen, nationalen und internationalen Partnern.</i>
16	Beteiligung mit dem Bereich Systemische Neurowissenschaften am Neuroimaging Center (zusammen mit der Fachrichtung Psychologie der TU Dresden) <i>Interdisziplinäre Plattform zur Zusammenführung von klinischer und methodischer Expertise verschiedener Forschungsgruppen</i>
17	Forensisches Sachverständigenbüro

B-[17].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	1244
Teilstationäre Fallzahl:	247

B-[17].6.1 ICD, 3-stellig, Print-Ausgabe

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	248
2	F33	Rezidivierende depressive Störung	160
3	F20	Schizophrenie	130
4	F32	Depressive Episode	114
5	F31	Bipolare affektive Störung	69
6	F05	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt	60
7	F25	Schizoaffektive Störungen	60
8	F43	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen	54
9	F15	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein	51
10	F60	Spezifische Persönlichkeitsstörungen	50

B-[17].6.3 Kompetenzdiagnosen

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	F03	Einschränkung der geistigen Leistungsfähigkeit (Demenz), vom Arzt nicht näher bezeichnet	36
2	G30	Alzheimer-Krankheit	34
3	F01	Einschränkung der geistigen Leistungsfähigkeit (Demenz) durch Blutung oder Verschluss von Blutgefäßen im Gehirn	10
4	F30	Phase übermäßig guter Stimmung und Enthemmung - Manische Episode	4

B-[17].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	9-606	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten	5577
2	9-605	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten	2677
3	9-614	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 1 bis 2 Merkmalen	1477
4	9-980	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie	1118
5	1-903	Aufwendige Diagnostik bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen	653
6	9-981	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Abhängigkeitskranke	420
7	9-604	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen ohne Therapieeinheiten pro Woche	336
8	9-982	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Gerontopsychiatrie	303

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
9	9-615	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 3 bis 4 Merkmalen	181
10	9-640	Erhöhter Betreuungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen	179

B-[17].7.2 Kompetenzprozeduren

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	8-630	Medizinische Behandlung mit Auslösung eines Krampfanfalles zur Behandlung bestimmter psychischer Störungen - Elektrokrampftherapie	50
2	9-646	Erhöhter Aufwand bei drohender oder bestehender psychosozialer Notlage bei Erwachsenen	19
3	9-624	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten	19
4	9-700	Spezielle Entzugsbehandlung von süchtigen Erwachsenen	≤5

B-[17].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	NOTFALLAMBULANZ Notfallambulanz (24h)
2	SPEZIALAMBULANZ FÜR ABHÄNGIGKEITSERKRANKUNGEN (MOTIVATIONSSPRECHSTUNDE) Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
3	SPEZIALAMBULANZ FÜR PATIENTEN MIT THERAPIERESISTENTER DEPRESSION Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
4	PSYCHIATRISCHE INSTITUTSAMBULANZ (PIA) Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V
5	UNIVERSITÄTS-GEDÄCHTNISAMBULANZ (SPEZIALAMBULANZ FÜR KOGNITIVE STÖRUNGEN IM ALTER) Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
6	SPEZIALAMBULANZ FÜR BIPOLARE PATIENTEN Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
7	SPEZIALAMBULANZ FÜR ADHS-PATIENTEN Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
8	SPEZIALSPRECHSTUNDE FÜR GILLES DE LA TOURETTES ERKRANKUNGEN Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
9	CHEFARZTAMBULANZ Privatambulanz

B-[17].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Nein

B-[17].11 Personelle Ausstattung

B-[17].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	ART	ANZAHL	FÄLLE JE VOLLKRAFT BZW. PERSON
1	Ärzte und Ärztinnen insgesamt (ohne Belegärzte und Belegärztinnen)	24,09 Vollkräfte	51,6
2	– davon Fachärzte und Fachärztinnen	11,25 Vollkräfte	110,6
3	Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0

B-[17].11.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Neurologie
2	Psychiatrie und Psychotherapie

B-[17].11.1.2 Zusatzweiterbildung

	ZUSATZ-WEITERBILDUNG
1	Geriatric
2	Suchtmedizinische Grundversorgung <i>weitere Zusatzweiterbildung: Suchtprävention</i>

B-[17].11.2 Pflegepersonal

	BEZEICHNUNG	ANZAHL	FÄLLE JE VOLLKRAFT BZW. PERSON	AUSBILDUNGSDAUER
1	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen <i>Davon 1 VK Bachelor of Science und 0,34 VK Pflegedienstleitung. Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger.</i>	66,39 Vollkräfte	18,7	3 Jahre
2	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen <i>Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger.</i>	0,15 Vollkräfte	8293,3	3 Jahre
3	Altenpfleger und Altenpflegerinnen	1,41 Vollkräfte	882,3	3 Jahre
4	Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0	2 Jahre
5	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	4,05 Vollkräfte	307,2	1 Jahr
6	Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,25 Vollkräfte	4976	ab 200 Std. Basiskurs
7	Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0	3 Jahre

	BEZEICHNUNG	ANZAHL	FÄLLE JE VOLLKRAFT BZW. PERSON	AUSBILDUNGSDAUER
8	Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	0	3 Jahre

B-[17].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE	
1	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten <i>Zusätzliche Fachexpertise: Fachkrankenschwester/-pfleger und Fachwirt im Sozial- und Gesundheitswesen</i>
2	Psychiatrische Pflege <i>Psychiatrie und Neurologie</i>
3	Bachelor <i>Bachelor of Science</i>

B-[17].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

ZUSATZQUALIFIKATIONEN	
1	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
2	Praxisanleitung
3	Qualitätsmanagement <i>Zahlreiche Mitarbeiter sind als interne Auditoren durch die Inhouseschulung "Qualitätsmanagement und Internes Audit" der DGQ (Deutsche Gesellschaft für Qualität) ausgebildet</i>
4	Dekubitusmanagement <i>Pflegestandard Dekubitusmanagement</i>
5	Sturzmanagement <i>Pflegestandard Sturzprophylaxe</i>
6	Schmerzmanagement <i>klinikweit gültiger Behandlungspfad zur gezielten Behandlung von peri- und postoperativen Schmerzen nach aktuellen Leitlinien</i>
7	Stomamanagement <i>Am UKD sind mehrere speziell ausgebildete Wund- und Stomatherapeutinnen beschäftigt. Sie können für Patienten mit chronischen o. schlecht heilenden Wunden sowie zur Stomaversorgung während des stationären Aufenthaltes der Patienten in allen Fachkliniken des Universitätsklinikums angefordert werden.</i>
8	Wundmanagement <i>Am UKD sind mehrere speziell ausgebildete Wund- und Stomatherapeutinnen beschäftigt. Sie können für Patienten mit chronischen o. schlecht heilenden Wunden sowie zur Stomaversorgung während des stationären Aufenthaltes der Patienten in allen Fachkliniken des Universitätsklinikums angefordert werden.</i>
9	Entlassungsmanagement <i>klinikweit gültiger Standard zum strukturierten Entlassmanagement</i>

B-[17].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

	SPEZIELLES THERAPEUTISCHES PERSONAL	ANZAHL (VOLLKRÄFTE)	ANZAHL JE FALL
1	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0	0



	SPEZIELLES THERAPEUTISCHES PERSONAL	ANZAHL (VOLLKRÄFTE)	ANZAHL JE FALL
2	Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	3,9	319
3	Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0,93	1337,6
	<i>Psychologische Psychotherapeuten in Ausbildung (VK-Anrechnungsfaktor = 0,375)</i>		
4	Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0	0